

University Alliance for Sustainability

**Ausschreibung für
Forschungs- und Studienaufenthalte 2015**

im Bereich der Nachhaltigkeit an der

Peking Universität, China (PKU)

Hebrew University of Jerusalem, Israel (HUJI)

University of British Columbia, Kanada (UBC)

St. Petersburg State University, Russland (SPbU)

Ein Eckpfeiler der Internationalisierungsstrategie der Freien Universität Berlin ist der Aufbau von strategischen Partnerschaften mit ausgewählten, international renommierten Universitäten. Unter dem Dach der neuen „University Alliance for Sustainability“ wird die Freie Universität Berlin gemeinsam mit ihren aktuell vier strategischen Partneruniversitäten das Thema „Nachhaltigkeit“ als Querschnitts- und Integrationsthema unter verschiedenen Schwerpunktsetzungen für die Zusammenarbeit in Forschung, Lehre und Campus-Management in den Fokus rücken. Die University Alliance for Sustainability wird die komplementären Stärken der internationalen Partner nutzen, um gemeinsame Forschungs- und Lehrprojekte in den unterschiedlichen Disziplinen zu entwickeln, Hochschulangehörigen einen systematischen Ideen- und Erfahrungsaustausch zu ermöglichen und das interinstitutionelle Lernen in Hinblick auf Managementanforderungen sowie das universitäre Campusmanagement zu fördern.

Zur Intensivierung der Forschungs- und Lehrkontakte sowie zur interdisziplinären Verschränkung des Themas Nachhaltigkeit ermöglichen die Freie Universität und ihre Strategischen Partner für die Jahre 2015 bis 2018 aus Mitteln des DAAD Forschungs-, Lehr- und Studienaufenthalte an den vier Partneruniversitäten. In 2015 werden Aufenthalte im **Themengebiet „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“** gefördert. Bitte beachten Sie, dass für die aktuelle Ausschreibung Aufenthalte noch in 2015 stattfinden müssen. Für die Folgejahre werden erneute Ausschreibungen mit anderen Themengebieten erfolgen.

Auf Seiten der Partneruniversitäten werden die Maßnahmen 2-4 ebenfalls für Aufenthalte an der Freien Universität Berlin ausgeschrieben – bitte weisen Sie mögliche Gäste darauf hin, dass sie sich an ihren Heimatuniversitäten direkt bewerben können.

Förderbare Maßnahmen im Jahr 2015 sind:

1) Explorative Research Visits (Vorbereitung von Forschungsprojekten)

| | |
|--------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Antragsberechtigt: | Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Freien Universität Berlin ab Postdoc-Level |
| Aufenthaltsdauer: | max. 1 Woche an der Partneruniversität |
| Förderumfang: | Reisekosten nach BRKG. Eine Unterkunft wird durch die Partneruniversität übernommen. |
| Schwerpunkte: | Diskussion und Entwicklung von potentiellen neuen gemeinsamen Forschungsprojekten im Themenfeld „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ |
| Anzahl | 2 Personen pro Partnerhochschule |

2) Senior Research Stays (Forschungsaufenthalte)

| | |
|--------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Antragsberechtigt: | Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Freien Universität Berlin ab Postdoc-Level |
| Aufenthaltsdauer: | max. 3 Wochen an der Partneruniversität |
| Förderumfang: | Reise- und Aufenthaltskosten gemäß Bundesreisekostengesetz |
| Schwerpunkte: | Entwicklung von neuen gemeinsamen Forschungsprojekten bzw. Forschungsaufenthalte in bereits bestehenden Projekten im Themenfeld „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ |
| Anzahl | je 2 Personen für UBC und HUJI, je 1 Person für PKU und SPbU |

3) Junior Research Stays (Forschungsaufenthalte)

| | |
|--------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| Antragsberechtigt: | Doktorandinnen und Doktoranden der Freien Universität Berlin |
| Aufenthaltsdauer: | max. 2 Monate an der Partneruniversität |
| Förderumfang: | Flugkosten und monatliches Stipendium nach DAAD-Pauschalen* |
| Schwerpunkte: | Forschung zum eigenen Promotionsprojekt im Themenfeld „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ |
| Anzahl | 2 Personen pro Partnerhochschule |

4) Student Research and Study Stays (Studien- und Forschungsaufenthalte)

| | |
|--------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Antragsberechtigt: | Studierende aller Fachrichtungen der Freien Universität Berlin |
| Aufenthaltsdauer: | max. 3 Monate an der Partneruniversität |
| Förderumfang: | Flugkosten und monatliches Stipendium nach DAAD-Pauschalen* |
| Schwerpunkte: | Studienaufenthalte, Forschungsprojekte oder Praktika im Themenfeld der Nachhaltigkeit |
| Anzahl | je 3 Personen für UBC und HUJI, je 2 Personen für PKU und SPbU |

5) Sustainability Volunteer Swap (Austausch von Studierendeninitiativen)

| | |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Antragsberechtigt: | Mitglieder von Studierendeninitiativen der Freien Universität Berlin, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen |
| Aufenthaltsdauer: | 9 Tage an der University of British Columbia |
| Förderumfang: | Flugkosten und Tagespauschale |
| Schwerpunkte: | Austausch mit entsprechenden Studierendeninitiativen der |

University of British Columbia

Anzahl insgesamt 5 Studierende der Studierendeninitiativen

Bewerbungsfristen und -verfahren:

Bewerbungen sind möglich bis zum 31.07.2015.

Die Bewerbungen müssen einen inhaltlichen Bezug zu nachhaltigkeitsbezogenen Themen und Fragestellungen aufweisen. Die Zuteilung der Mittel erfolgt auf kompetitiver Basis und unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Ziele und Durchführbarkeit des Vorhabens (inkl. Zeitplanung)
- inhaltlicher Bezug des Vorhabens zum Thema Nachhaltigkeit mit dem Schwerpunkt Bildung für Nachhaltige Entwicklung
- besondere Berücksichtigung spezieller Faktoren wie inter- und transdisziplinäre Relevanz des Vorhabens, Anwendung partizipativer und innovativer Verfahren bzw. Methoden oder Berücksichtigung der Universität selbst als Forschungs- bzw. Projektgegenstand

Antragsberechtigung:

Antragsberechtigt sind die jeweils im Programm vorgestellten Personengruppen der Freien Universität Berlin.

Bewerbungsunterlagen:

Zur besseren Abstimmung mit den Partnerinstitutionen sollten Sie Ihre geplanten Vorhaben auf Englisch beschreiben.

Bitte reichen Sie, bevorzugt in elektronischer Form, an unten stehende Adresse ein:

- Bewerbungsdeckblatt (s. Download auf der Website)
- Schilderung des geplanten Vorhabens und dessen Relevanz für das Themenfeld der Nachhaltigkeit (auf Englisch, max. 4 Seiten) inkl. Überblick über Zeitplan und voraussichtliche Kosten
- sofern vorhanden Einladung durch die Partnerinstitution bzw. Nachweis der Kontaktaufnahme
- für Maßnahmen 1-3: Bestätigung des Fachbereichs bzw. des / der Vorgesetzten, dass der Aufenthalt abgestimmt ist
- für Maßnahme 4: Immatrikulationsbescheinigung

*** DAAD-Pauschalen für Studierende und Promovierende**

Bitte beachten Sie, dass sich Promovierende, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis mit der Freien Universität stehen für die Dauer des Forschungsaufenthaltes beurlauben lassen müssen. Bitte nehmen Sie daher ggf. vor Ihrer Bewerbung Kontakt mit uns auf.

| | Flugkosten- pauschale | Monatliche Stipendienrate Studierende | Monatliche Stipendienrate Promovierende |
|----------------------------------------|--------------------------|---------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Peking Universität | € 725 | € 800 | € 1125,- |
| Hebrew University of Jerusalem | € 500 | € 875 | € 1250,- |
| University of British Columbia | € 1300,- | € 775,- | € 1150,- |
| St. Petersburg State University | € 275 | € 900 | € 1325,- |

Kontaktpersonen

Stabsstelle Nachhaltigkeit und Energie

Katrin Risch, Projektmanagerin "University Alliance for Sustainability"

Tel: 838-51044

Email: katrin.risch@fu-berlin.de

Bei Rückfragen können sich Antragsteller und Interessenten gerne an die Stabsstelle Nachhaltigkeit & Energie (<http://www.fu-berlin.de/sites/nachhaltigkeit/>) wenden.